

**Zeitschrift:** Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg  
**Herausgeber:** Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles  
**Band:** 14 (1905-1906)  
  
**Rubrik:** Das meteorologische Jahr

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

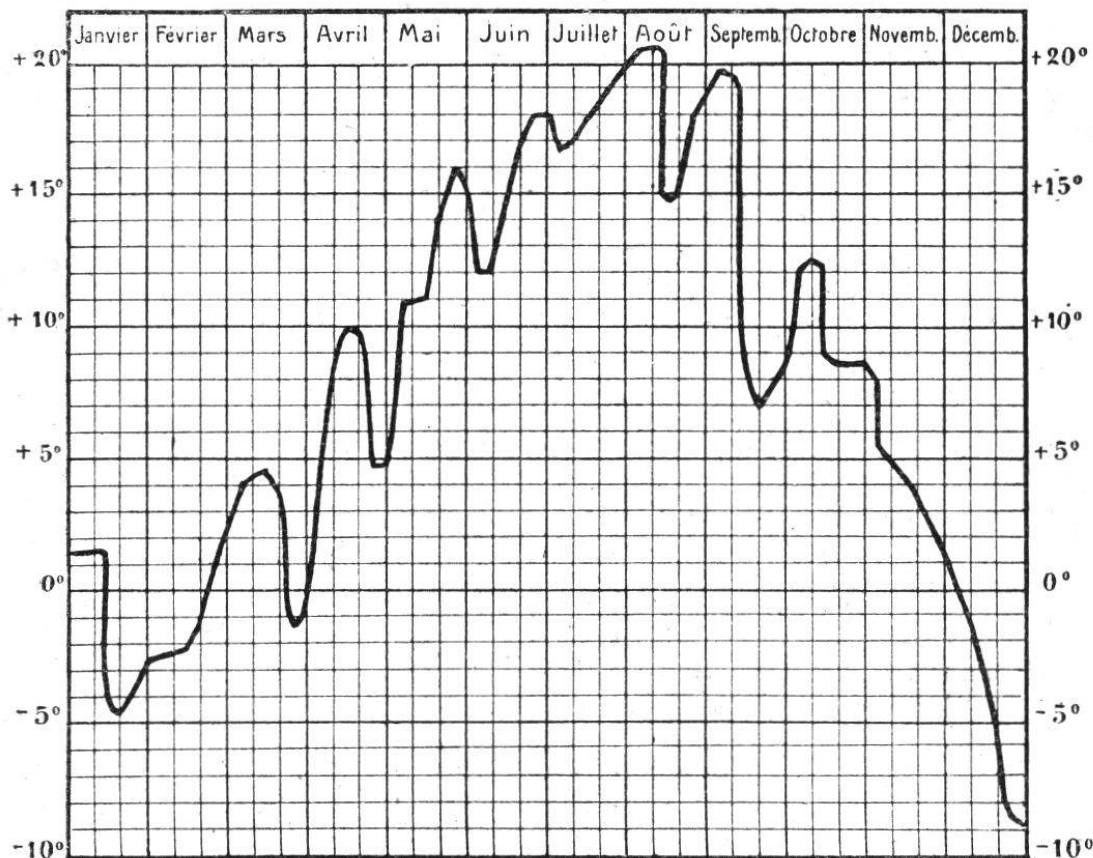
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das meteorologische Jahr 1906.

Von Prof. Dr. A. Gockel.

Das Jahr 1906 verlief in meteorologischer Hinsicht ganz anormal. Die zwei ersten Drittel des *Januar* waren ungewöhnlich warm. Der erste Schnee, der längere Zeit liegen blieb, fiel am 19. dieses Monats. Von diesem Tage an dauerte die Schneedecke mit geringen Unter-

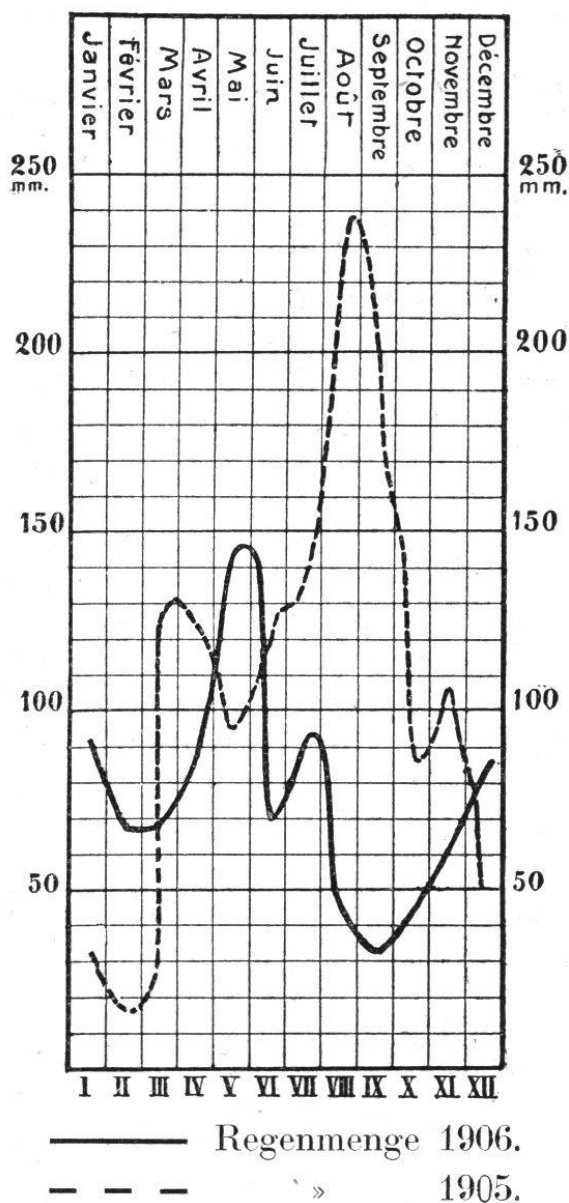
### Gang der Temperatur 1906.



brechungen bis zum 26. Februar. Bemerkenswert ist ein heftiges Gewitter mit starkem Sturm am 3. Januar. Der *Februar* war trüb und reich an Schneefällen. Der *März* zeigte dieselbe Erscheinung wie der Januar; die zwei ersten Drittel waren warm, das letzte Drittel kalt. In Verbindung mit dem Umstand, daß im Januar die

Erde anfangs nicht mit Schnee bedeckt war, war diese Witterung für den Pflanzenwuchs sehr ungünstig. Die Pflanzen keimten zu frühe und erfroren dann. An einigen Punkten der Umgebung sank am 26. März das Thermometer auf  $-9^{\circ}\text{C}$ ; an geschützten Stellen auf

**Eau tombée en millimètres.**



—  $7,5^{\circ}$ . Zum letzten Male trat Frost ein am 9. April.

Der letzte Schnee fiel am 30. April. Mitte April war die Temperatur anormal hoch.

Der Mai war der an Niederschlägen reichste Monat des sonst sehr trockenen Jahres.

Am 27. bedeckten sich die Berge noch einmal bis zum Fuß mit Schnee.

Auf der Berra und dem Schweinsberg schmolz der Schnee erst in der zweiten Hälfte des Monats Juni.

Die Alpen konnten deshalb erst spät bezogen werden.

Das letzte Drittel des Juni war ungewöhnlich warm.

Der Juli war normal, der August heiter und trocken.

Diese Trockenheit setzte sich aber auch in den Monaten September und Oktober fort und bewirkte, daß das Vieh die Alpen aus Mangel an Nahrung schon in der ersten Hälfte des September wieder verlassen mußte.

Im Jura führte die Trockenheit vielfach zu sehr em-

temperatur und Oktober fort und bewirkte, daß das Vieh die Alpen aus Mangel an Nahrung schon in der ersten Hälfte des September wieder verlassen mußte. Im Jura führte die Trockenheit vielfach zu sehr em-

pfindlichem Wassermangel, auch unsere Elektrizitätswerke haben darunter gelitten. Es fiel in den beiden Monaten September und Oktober kaum ein Drittel der normalen Regenmenge. Die Voralpen bedeckten sich am 15. Oktober mit Schnee, der aber am 23. wieder verschwand. Der erste Frost hat am 28. September eingesetzt. Im *November* hatten wir weniger Nebeltage als gewöhnlich, doch war der Monat trübe und ziemlich warm. Eine ganz ungewöhnliche Erscheinung war, daß fast während des ganzen *Dezembers* der Boden hier mit Schnee bedeckt war, während sich sonst eine andauernde Schneedecke erst am Ende des Jahres oder im Januar zu bilden pflegt. Die Temperatur des *Dezembers* lag etwas unter dem Mittel.

## L'ANNÉE MÉTÉOROLOGIQUE 1906

	Température						Humidité relative				Eau tombée en mm.			Jours avec pluie ou neige										Nébulosité		
	7 h. 30	1 h. 30	9 h. 30	Moyenne	Minimum	Jour	Maximum	Jour	7 h. 30	1 h. 30	9 h. 30	Moyenne	Somme	Maximum	Jour	Jours couverts	Jours clairs	Jours avec brouillards	Jours avec orages	Sol couvert de neige	7 h. 30	1 h. 30	9 h. 30			
Janvier . . .	-2,4	1,0	-1,3	-0,9	-16,0	25	11,5	6	93	86	93	91	93	13,7	7	15	19	2	5	1	9	8	7	9		
Février . . .	-3,9	0,8	-1,9	-1,7	-14,5	17	10,5	27	89	71	88	82	69	10,4	26	19	21	0	2	0	0	7	8	8		
Mars . . . .	+0,2	4,7	+1,2	+2,1	-7,5	26	18,8	18	84	66	82	77	67	17,2	10	15	16	8	0	0	0	7	6	6		
Avril . . . .	+4,3	10,2	5,2	6,5	-5,0	5	18,0	11	70	53	70	64	86	10,3	30	14	19	5	2	1	9	7	7	7		
Mai . . . . .	10,7	15,3	10,5	12,2	1,5	1	28,0	31	68	51	70	63	145	31,5	20	19	17	4	0	1	9	7	7	7		
Juin. . . . .	13,6	18,3	12,7	14,9	2,0	5	29,0	27	74	53	75	67	71	29,1	2	13	13	9	0	0	7	6	6	6		
Juillet . . . .	16,3	21,5	16,6	18,1	6,0	14	30,0	31	80	58	75	71	94	19,5	14	13	14	7	0	0	6	7	6	6		
Août. . . . .	15,3	22,2	15,9	17,8	4,0	20	29,0	14	74	53	71	66	50	16,5	15	10	10	16	0	5	6	4	4	4		
Septembre .	9,2	17,6	10,5	12,4	-1,5	28	29,5	5	87	57	78	74	34	8,7	20	6	6	13	2	1	1	4	4	3		
Octobre . . .	6,9	13,9	8,8	9,9	1,0	30	21,0	3	97	72	96	88	42	24,2	16	6	12	7	8	8	1	6	8	5		
Novembre. .	2,4	6,3	3,5	4,0	-3,0	26	11,2	18	95	79	94	89	62	26,1	19	14	19	1	2	0	0	8	8	7		
Décembre. .	-5,3	-1,4	-4,5	-3,8	-21,5	31	5,8	5	91	82	93	88	84	12,8	1	17	21	4	30	32	26	7	7	8		
Année				7,5								77	897			161	187	76	30	32	68	6	6	6		